

Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten Im Rahmen der Preisverleihung des Heimat-Preises

Hiermit willige ich _____
in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zur Durchführung der Preisermittlung und –
verleihung des Heimat-Preises „Was für eine Heimat“ durch die Stadt Dortmund, Amt für Stadter-
neuerung, auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO ein.

Ich willige ein, dass die von mir eingereichten Projekthinhalte und mein Name bzw. der Name des
durch mich vertretenen Projektträgers

- ☐ zur Auswahl an die mit der Erläuterung des Wettbewerbs bekannt gegebenen Jurymitglieder
- ☐ zur Bürgerabstimmung im Internet
- ☐ zur Veröffentlichung in den Print-Medien (z.B. Tageszeitung)
- ☐ zur Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Dortmund
- ☐ zur Veröffentlichung in den digitalen Medien
- ☐ zur internen Verarbeitung in der Stadt Dortmund

weitergegeben werden dürfen.

Meine Einwilligung erfolgt freiwillig und unentgeltlich. Ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die
Zukunft ganz oder teilweise widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten
nicht mehr verwendet werden. Dadurch ist eine Teilnahme am Wettbewerb nicht mehr möglich und
das eingereichte Projekt kann in der Ermittlung einer Rangfolge nicht mehr berücksichtigt werden.
Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verar-
beitung nicht berührt.

In die Speicherung meiner Daten willige ich für

- ☐ die Dauer der Durchführung der Ermittlung und Verleihung des Heimat-Preises durch die Stadt
Dortmund ein. Die Daten werden gelöscht, wenn diese für die Zwecke der Datenerhebung nicht
mehr erforderlich sind, sofern der Löschung keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist entgegensteht.

Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich an die Stadt Dortmund Amt für Stadterneuerung oder
als Mitteilung per Email an die E-Mail-Adresse stadterneuerung@stadtdo.de richten.

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis: Ausführliche Datenschutzinformationen der Stadt Dortmund finden Sie auf unserer
Website unter www.datenschutz.dortmund.de

***) Risiken der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Internet allgemein und insbesondere in sozialen Netzwerken, z. B. Facebook**

Die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Internet und in sozialen Netzwerken birgt besondere Risiken. Da die Möglichkeiten der Datenauswertung im Internet und bei den einzelnen Plattformen stetigen Änderungen unterworfen sind, kann die folgende Auflistung nicht als allumfassend angesehen werden. Durch die Einführung neuer Funktionen können Änderungen erfolgen, die sich auf die Rechtevergabe auswirken.

Kontrollverlust und unzureichender Datenschutz

Bei einmal ins Netz gestellten Informationen muss damit gerechnet werden, dass diese dauerhaft oder zumindest über einen sehr langen Zeitraum im Netz verfügbar sind. Da die Informationen leicht kopiert und weltweit bereitgestellt werden, ist eine Löschung unter Umständen sehr aufwendig oder sogar unmöglich – selbst wenn es in Deutschland einen Rechtsanspruch auf Löschung gibt. Aufgrund der weltweiten Zugänglichkeit der Daten auch in Ländern, in denen kein oder nur unzureichender Datenschutz besteht, kann kein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt werden. Die eingestellten Daten können unbemerkt mitgelesen und auf vielfältige Art gespeichert, verändert, verfälscht, kombiniert oder manipuliert werden. Bei erfolgter Speicherung kann die / der Empfänger/in die Daten auch dann noch weiter verwenden, wenn die Stadt Dortmund ihr Internet-Angebot bereits verändert oder gelöscht hat.

Durchsuchbarkeit:

Durch die ständig aktiven, automatisiert arbeitenden Web-Crawler, Suchmaschinen und Meta-Suchmaschinen werden die eingestellten Informationen schnell gefunden und den weltweiten Nutzern/innen schnell zugänglich gemacht. Es besteht die Möglichkeit einer weltweit automatisierten Auswertung der Veröffentlichung nach unterschiedlichen Suchkriterien, die beliebig miteinander verknüpft werden können (z.B. Erstellung eines aussagekräftigen Persönlichkeitsprofils).

Kontaktdaten umfassen in der Regel Name, Anschrift und telefonische bzw. elektronische Erreichbarkeit. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Informationen von unbekannten Dritten für eigene Zwecke (z.B. Werbung, Spam) genutzt werden.

Eine Veröffentlichung der Kontaktdaten im Internet oder Printmedien gilt als Bereitstellung von Informationen auf einer allgemein zugänglichen Plattform.